

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
1 Grundsätzliches	9
1.1 Risikobewertung	10
1.2 Beispiel einer Risikoanalyse: Gefahrgut vs. Giftschlange	14
2 Allgemeine Informationen	16
2.1 Schlangen	16
2.2 Echsen	17
2.3 Spinnentiere	17
3 Bestimmung der Art	19
4 Heimische Schlangenarten	20
4.1 Aspisviper (<i>Vipera aspis</i>) – giftig!	20
4.2 Blindschleiche (<i>Anguis fragilis</i>) – ungiftig	22
4.3 Äskulapnatter (<i>Zamenis longissimus</i>) – ungiftig	25
4.4 Glatt- oder Schlingnatter (<i>Coronella austriaca</i>) – ungiftig	28
4.5 Kreuzotter (<i>Vipera berus</i>) – giftig!	30
4.6 Ringelnatter (<i>Natrix natrix</i>) – ungiftig	32
4.7 Würfelnatter (<i>Natrix tessellata</i>) – ungiftig	34
5 Giftige Tiere in Privathaushalten	36
5.1 Beispiel Stadt und Landkreis München	36
5.2 Halteverbot von Gifttieren	37
5.3 Voraussetzungen für die Genehmigung der Haltung von Gefahrtieren	39
6 Giftwirkung	41
6.1 Wirkmechanismen der Gifte	41
6.2 Welche Schlange hat welches Gift?	42

7 Bissunfälle	43
7.1 Medizinische Versorgung	44
7.1.1 Präklinisch (Erste Hilfe)	44
7.1.2 Innerklinisch	44
8 Tipps für die Arbeit von Einsatzkräften	47
8.1 Leitstelle	47
8.2 Einsatzkräfte vor Ort	48
9 Fanggeräte	51
9.1 Fanggerät mit Sack	51
9.2 Schlangenhaken	53
9.3 Greifer	53
9.4 Fangnetz mit Stiel	54
9.5 Transportbox	55
9.6 Klebeband und Leinen	56
10 Fangen	57
10.1 Fangmethoden und Gefahren einzelner Tierarten	58
10.1.1 Spinnentiere	58
10.1.1.1 Skorpione	58
10.1.1.2 Spinnen	59
10.1.2 Schildkröten	60
10.1.2.1 Schnappschildkröte	60
10.1.2.2 Geierschildkröte	63
10.1.3 Echsen	66
10.1.3.1 Kleine Echsen	66
10.1.3.2 Große Echsen	68
10.1.4 Schlangen	73
10.2 Verschließen des Sackes	79
Schlusswort	80
Danksagung	81
Anlage: Ablaufschema »Einsatz Gefahrtier«	82
Literaturhinweise	83